

PRESSEMITTEILUNG vom 20.11.2023

## **WD Klärtechnik startet im Gewerbegebiet Kanalhafen durch**

*Unternehmen mietet in Räumlichkeiten bei Shaghafi ein*

Mit der WD Klärtechnik GmbH siedelt ein weiteres Unternehmen im Gewerbegebiet Kanalhafen an. Wie der Name vermuten lässt, bietet das Start-Up Lösungen für Kläranlagen an. Dabei kann die WD Klärtechnik auf eine eingespielte Mannschaft setzen, denn die Belegschaft hat eine gemeinsame Vergangenheit bei einem Unternehmen in Neuenkirchen. Nachdem der dortige Standort verkauft worden war, wurde räumlich und organisatorisch eine Neuorientierung erforderlich. Über die EWG für Rheine mbH entstand der Kontakt zu Parham Shaghafi, der dem jungen Unternehmen an der Kanalstraße die erforderlichen Räumlichkeiten bieten wird.

Dabei waren die gewünschten Kapazitäten zunächst nicht vorhanden, wie Shaghafi im Rahmen einer Baustellenbesichtigung mit den Geschäftsführern Markus Wersching und Matthias Domschke, sowie dem Architekten Alexander Schwerdt und Ingo Niehaus und André Reinke von der EWG erläutert: „Neben der benötigten Bürofläche von ca. 500 m<sup>2</sup> waren etwa 700 m<sup>2</sup> Halle frei. Da WD Klärtechnik einen höheren Bedarf hat, entsteht aktuell eine weitere Halle von rund 900 m<sup>2</sup>. Ende des Jahres dürfte alles fertig sein.“ So konnte auch die Vorgabe des Unternehmens, Produktion und Lager aus ablauftechnischen Gründen in getrennten Hallen unterzubringen, berücksichtigt werden. „Wir sind glücklich, in Rheine passende Räumlichkeiten gefunden zu haben und wollen nun durchstarten“, freuen sich die Unternehmensvertreter.

Dabei waren die letzten Monate durchaus turbulent. „Nachdem klar wurde, dass es am alten Standort nicht mehr weitergeht, haben wir den Entschluss gefasst, unser eigenes Unternehmen zu gründen“, blickt Domschke zurück. Die Voraussetzungen waren gut: Beide kennen sich seit Jahren und decken unterschiedliche Bereiche ab. Während Domschke den technischen Part übernimmt, kümmert sich Wersching um den kaufmännischen Bereich und das Marketing. In der Gründungsphase waren viele Gespräche zu führen. Mit Banken, Zulieferern und Kunden. „Ein bisschen stolz sind wir, dass unsere alten Kolleginnen und Kollegen mit in das neue Unternehmen gewechselt sind. So können wir direkt loslegen“, erläutert Wersching. Auch EWG-Geschäftsführer Ingo Niehaus sieht die gefundene Lösung positiv: „Durch die bauliche Erweiterung konnten die Räumlichkeiten passgenau für das Unternehmen bereitgestellt werden. Gleichzeitig wird das bestehende Gewerbegrundstück durch die Nachverdichtung, die auch aufgrund einer Änderung des Bebauungsplanes möglich wurde, intensiver genutzt. Das wirkt sich positiv auf den Flächenverbrauch aus.“ Und der Standort bietet Raum für weitere Unternehmen, wie Shaghafi erläutert: „Aktuell sind noch bis zu 750 m<sup>2</sup> Bürofläche frei und können auch in kleineren Einheiten vermietet werden. Interessenten können sich gerne melden.“

WD Klärtechnik übernimmt die maschinelle Ausrüstung, Sanierung sowie die Erweiterung von Kläranlagen. Die Kunden kommen deutschlandweit aus dem öffentlichen und industriellen Bereich. Das Unternehmen beschäftigt 38 Mitarbeitende und bildet auch aus, aktuell starten ein Technischer Produktdesigner und im kommenden Jahr ein Konstruktionsmechaniker hier ihren beruflichen Werdegang.

Mehr Informationen über das Unternehmen unter: [www.wd-klaertechnik.de](http://www.wd-klaertechnik.de)



Foto: *Ingo Niehaus, Matthias Domschke, André Reinke, Parham Shaghafi, Alexander Schwerdt, Markus Wersching (v.l.n.r.)*

**Kontakt:**

EWG für Rheine mbH

André Reinke

Heiliggeistplatz 2

48431 Rheine

[andre.reinke@ewg-rheine.de](mailto:andre.reinke@ewg-rheine.de)

+49 5971 80066-50